

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	<b>5</b>
Warum Wissensmanagement heute?	5
Der Leitfaden	7
<b>Wissensmanagement und seine Voraussetzungen</b>	<b>9</b>
Bausteine des Wissensmanagements	9
Voraussetzungen klären und schaffen	14
Nutzenorientierte Anforderungen	22
<b>Wissensmanagement Schritt für Schritt strategieorientiert einführen</b>	<b>25</b>
Konzeptionelle Anforderungen an die Umsetzung	25
Schnittstelle erprobter Methoden: „Wissensbilanz – Made in Germany“ und „easy knowledge“	27
Schritt 1: Ressourcen sicherstellen	31
Schritt 2: Entwicklungsziele festlegen	33
Schritt 3: Aufbau und Nutzung eines betrieblichen Wissensraums	40
Schritt 4: Erfolgskontrolle und Qualitätssicherung	48
<b>Fazit</b>	<b>53</b>
<b>Instrumente</b>	<b>55</b>
Arbeitsblätter zur Bewertung vorhandener Instrumente des Wissensmanagements im Unternehmen	55
Arbeitsblatt: Zielvorgaben für den Wissensraum	59
Arbeitsblatt: Leitfragen zur QQS-Bewertung	60
<b>Informationen zum Thema</b>	<b>61</b>
Literatur	61
Weblinks	62